



KONTAKT

Habt ihr Fragen, Anregungen oder wollt einfach eure Meinung loswerden? Dann schreibt uns eine E-Mail an redaktion@wellen-reiter.de oder ruft an unter Telefon (04721) 58 53 16.

PINNWAND

Flieg' nicht zu hoch, mein kleiner Freund

Am Sonnabend, 6. Oktober, starten die vierten Zugvogeltage. Eine Woche lang könnt Ihr in Cuxhaven und im Landkreis viele Veranstaltungen besuchen und etwas über die geflügelten Langstreckenreisenden lernen.

Auf der Internetseite zugvogeltage.de > Start > Programm findet Ihr das gesamte Angebot für die Stadt und den Landkreis Cuxhaven. (vek)

FORUM



Marieke Hahl aus Otterndorf plant eine Reise nach Afrika. Foto: Döscher

Wohin möchtest Du gerne reisen?

„Am liebsten würde ich eine Safari durch Kenia oder Namibia machen“, sagt Marieke. „Die Tiere, die Landschaft und die Kultur Afrikas interessieren mich sehr.“



Werde Herr der Schleuse

Ein Job am Wasser wäre schön, aber die Nordsee ist Dir zu groß? Kein Problem, es gibt ja auch Flüsse. Und wo Binnenschifffahrt betrieben wird, werden Schleusenwärter benötigt.



Die Teilnehmer der Forschungsreise, Schüler der Klassenstufen 7 bis 10, kurz vor dem Abstieg in eine Grotte. „Das war ein Seitenschlot des Pico“, sagt Keelin Meyer (großes Bild, vorne rechts). Die Schülerin des Amandus-Abendroth-Gymnasiums war aber hauptsächlich wegen der Delfine mitgereist. Fotos: privat

Kein Tauchgang mit Flipper

Keelin Meyer absolvierte Forschungsreise auf den Azoren / Programm ganz anders als erwartet

VON VERENA KOVALIK

CUXHAVEN. Ein Pottwal taucht nur wenige Meter vom Boot entfernt aus dem Wasser. Etwas später zieht eine Schule von Streifendelfinen vorbei und heftet sich sogar an das Ausflugsboot, als es sich wieder in Bewegung setzt.

„Forschungsexpedition Azoren – Delfin- und Walforschung“ – das war der Titel der Reise, zu der Keelin und 40 weitere Jugendliche aus ganz Deutschland aufbrachen.

Schon zu Beginn kam die ernüchternde Info vom Veranstalter „IJM“ (siehe Info-Kasten): Wale und Delfine werden nur ein Aspekt von vielen sein.

Präsentationen bis 2 Uhr früh In kleinen Gruppen erarbeiteten sie und die anderen Teilnehmer jeden Tag ein neues Thema, das sie abends in einer Power-Point-Präsentation vorstellten.



Diese Fische hat Keelin mit ihrer eigenen Unterwasserkamera aufgenommen. Mit den Delfinen schwamm sie leider nicht. Foto: Meyer

Präsentationen dauerten meistens bis 2 Uhr morgens“, erzählt die 13-Jährige.

Zum Ende der zwöftägigen Reise kam sie endlich in die Wal-Gruppe. „Es hat ungefähr 20 Minuten gedauert, bis wir den ersten Wal gesehen haben; einen Pottwal, der 10 bis 15 Meter dicht ans Boot kam.“

Da die Schülerin des Amandus-Abendroth-Gymnasiums die 2200 Euro teure Reise nicht selbst hätte

bezahlen können, hatte sich ihr Schulleiter Robert Just im Vorfeld auf Sponsorensuche begeben – mit Erfolg: Die Stadtsparkasse Cuxhaven, die Lions-Clubs Cuxhaven, Leuchtfeuer und Alte Lie-

be sowie der Club Soroptimist International Cuxhaven gaben etwas für die Reise dazu. Einzige Bedingung: Keelin muss einen Vortrag über ihren Aufenthalt auf den Azoren halten und Material für eine kleine Ausstellung in der Sparkasse zur Verfügung stellen.

Den letzten Schriff verpassen

An der Präsentation arbeitet sie bereits fleißig einmal in der Woche in der Forscher-AG von Katja Steinmetz. Demnächst wollen sie sich unter vier Augen zusammensetzen und dem Vortrag den letzten Schriff verpassen.

Rückblickend sagt Keelin: „Ich würde die Reise anderen empfehlen, denn es war eigentlich auch ganz lustig.“ Zwar hatte sie sich einige Dinge anders vorgestellt, aber „es waren sehr gute Sachen dabei“, wie der Aufstieg auf den Berg Pico.

Institut für Jugendmanagement Heidelberg (IJM)

Das Institut für Jugendmanagement Heidelberg bietet im Rahmen des MasterMINT-Programms nationale Expeditionen und internationale Forschungsexpeditionen im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) für Schüler der 4. bis 13. Klasse an.

Reisen von Meer zu Meer

BBS Cuxhaven und BS Rügen: Lebendige Schulpartnerschaft seit 22 Jahren



Rückgang an Schülern, sodass die Lehrkräfte mit einer Reduzierung von Arbeitszeit und Bezahlung konfrontiert sind.

Neben dem obligatorischen Grillen und schulischen Aktivitäten besuchten die Rügauer mit ihren Cuxhavener Partnern Helgoland bei „leicht“ stürmischer Überfahrt und das Auswandererhaus in Bremerhaven.

der Geschichte der Einwanderung. Im Oktober steht der Geburtstag der BBS Cuxhaven an. Der Austausch BS Rügen – BBS Cuxhaven lebt auch im 22. Jahr der Partnerschaft.

Praktikum: Tipps für Studenten

KREIS CUXHAVEN. Bloß keine Lücke im Lebenslauf und möglichst viel Erfahrung sammeln. Junge Erwachsene stehen unter diesem Druck und müssen sich entscheiden, was sie in ihrem Leben machen wollen.

Der Ratgeber „Chance Praktikum“ der Verbraucherzentrale erklärt, warum Praktika so wichtig sind und hilft, den richtigen Praktikumsplatz zu finden. Dabei gibt es Tipps zu Fragen, wie: Wie finde ich ein Praktikum? Was muss ich bei einer Bewerbung beachten?

Money, money, money

Der Ratgeber hilft auch bei Fragen rund ums Geld. Speziell bei einem Praktikum in anderen Städten oder sogar im Ausland kann es dann schwierig werden.

Chance Praktikum



nicht so gut im Praktikum läuft. Hinzu kommen viele nützliche Adressen und Internet-Links.

Chance Praktikum, Verbraucherzentrale NRW, Düsseldorf, 2012, 176 S., 9,90 Euro. Direkt bestellen kann man den Ratgeber unter www.vz-nrw.de. (vek)



Da kommt ein Fehler

Was als Suche für die Rubrik „Arbeit für Dich“ begann, findet nun ein Plätzchen als Fundstück der Woche: Der Fehlermeldungsdesigner.

Und sind bei der Suche auf die Seite hodenkold.de/fehlermeldungsdesigner gestoßen. Hier hat der findige Webmaster der Seite ein paar lustige Goldstücke zusammengetragen.